



FR30

TOUCH

RAPID30

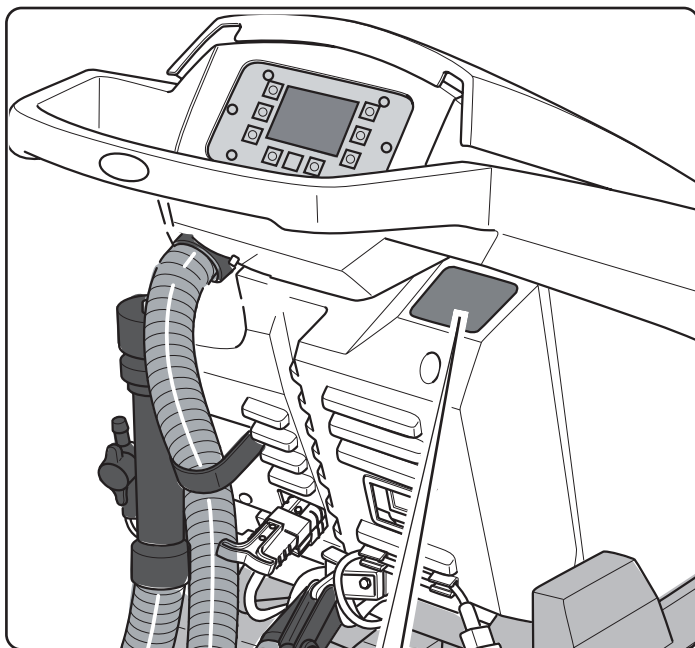
TOUCH



DE Gebrauch und wartung



49.0261.00
ed. 06/2022



1		CE		4
		EAC	IPX3	
			MADE IN ITALY	
	Scrubber Dryer	Mod:	8	
2		Art:	7	
		Year:	6	
	GVW:kg		s/n:	3
	5			

	1	2	3	4
IT	Produttore	Caratteristiche elettriche	N° Matricola	Grado di protezione
EN	Manufacturer	Electrical characteristics	Serial N°	Degree of protection
FR	Producteur	Caractéristiques électriques	N° Matricule	Degré de protection
DE	Hersteller	Elektrische Eigenschaften	Seriennummer	Schutzgrad
ES	Fabricante	Características eléctricas	N° Matricola	Grado de protección
PT	Produtor	Características elétricas	Número de série	Grau de protecção
NL	Producent	Elektrische eigenschappen	Seriennummer	Beschermingsgraad
NO	Produsent	Elektriske egenskaper	Matrikelnr.	Grad av beskyttelse
DK	Fabrikant	El-specifikationer	Matrikelnummer	Tæthedsgrad
SV	Tillverkare	Elektriska egenskaper	Serienummer	Grad av skydd

	5	6	7	8
IT	Peso in ordine di marcia	Anno di costruzione	Codice articolo	Modello
EN	Weight in running order	Year of manufacture	Item code	Model
FR	Poids en ordre de marche	Année de construction	Référence de l'article	Modèle
DE	Gewicht bei Betrieb	Baujahr	Artikelnummer	Modell
ES	Peso en orden de marcha	Año de fabricación	Código del artículo	Modelo
PT	Peso em ordem de marcha	Ano de construção	Código do artigo	Modelo
NL	Gewicht in rijklare toestand	Bouwjaar	Artikelcode	Model
NO	Vekt i kjørekklar stand	Byggeår	Artikkelnummer	Modell
DK	Vægt i køreklar stand	Byggeår	Artikelkode	Model
SV	Vikt i körklart skick	Byggnadsår	Artikelnummer	Modell



Deutsch.....DEUTSCH - 1
(Übersetzung der Originalanleitung)

*Sehr verehrter Kunde,
Wir bedanken uns bei Ihnen dafür, dass Sie eines unserer Produkte zur Reinigung Ihrer Räume gekauft haben.*

Der von Ihnen erworbene Wasch-Trockenfußbodenreiniger wurde für eine unkomplizierte Handhabung und für eine lange Lebensdauer entwickelt.

Uns ist bewusst, dass ein gutes Produkt, um im Laufe der Zeit gut zu bleiben, ständig verbessert werden muss, um die Zufriedenheit der Kunden zu gewährleisten. Daher wünschen wir uns, dass Sie nicht nur ein zufriedener Kunde sind, sondern auch ein Partner, der sich nicht davor scheut, uns seine Meinungen und seine Erfahrungen mit dem Gerät mitzuteilen.

Inhaltsangabe

Technische Daten.....	DE-3
1.1 Einleitung.....	DE-5
2.1 Maschinenkenntnisse.....	DE-5
3.1 Entpackung	DE-5
3.1.a Maschinenzubehör.....	DE-5
4.1 Zusammenbau der einzelteile.....	DE-5
4.1.a Montage des Fußbodenwischers	DE-5
4.1.b Montage der Bürste.....	DE-5
4.1.c Installierung und Anschluss der Batterie	DE-6
5.1 Aufladen der batterie	DE-6
5.1.a Aufladen der Batterie durch Bordaufladegerät (wenn vorhanden).....	DE-6
5.1.b Aufladen der Batterie durch externes Ladegerät.....	DE-7
6.1 Kontroll- und steuerungspult.....	DE-7
6.2 Beispiel arbeitszyklus	DE-8
7.0 Sicherheitsspasswort.....	DE-9
7.1 Einstellung parameter	DE-9
7.1.a Einstellung der Sprache	DE-10
7.1.b Einstellung des Batterietyps.....	DE-10
7.1.c Einstellung von Helligkeit und Kontrast.....	DE-10
8.1 Display	DE-10
9.1 Tankauffüllung	DE-11
10.1 Arbeitsweise.....	DE-11
10.1.a Kontrollen vor Arbeitsbeginn	DE-11
10.1.b Vorbereitung der Maschine und Funktionswahl.....	DE-12
10.1.c Gebrauch der Maschine.....	DE-12
10.1.d Nach Gebrauch der Maschine und Ausschalten.....	DE-13
10.1.e Alarm Schmutzwasserhöchststand	DE-13
10.1.f Alarmauflistung	DE-14
11.1 Entsorgung des schmutzwassers.....	DE-15
12.1 Wartung und reinigung	DE-15
12.1.a Leeren und Reinigen des Frischwassertanks	DE-15
12.1.b Reinigung des Schmutzwassertanks.....	DE-16
12.1.c Reinigung des Wischers	DE-16
12.1.d Reinigung des Frischwasserfilters	DE-16
12.1.e Auswechseln der Bürste	DE-17
12.1.f Auswechseln de Wischergummis	DE-17
12.1.g Reinigung des Sammelwassertankfilters	DE-17
12.1.h Auswechselung der Sicherungen.....	DE-17
12.1.i Einstellung des Fußbodenwischers	DE-18
12.1.l Einstellung des Batterieladegeräts und des Digitalinstruments	DE-18
Problem - Ursache - Behebung.....	DE-19
13.1 Garantie	DE-20
Elektrische schaltpläne.....	DE-21

Technische Daten

	30M45	30D45	30D50
Führungstyp	Bodenreiniger		
Merkmale			
Energieversorgung	Batterie	Batterie	Batterie
Versorgungsspannung	Siehe Schild mit technischen Daten		
Gesamtleistung	750 W	930 W	1030 W
Antrieb	von Hand	Mit Antrieb	Mit Antrieb
Waschfußbreite *	430 mm	430 mm	500 mm
Saugfußbreite	650 mm	650 mm	650 mm
Theoretische Stundenleistung	1720 m²/h	1935 m²/h	2250 m²/h
Bürsten / Pad			
Durchmesser / Anzahl	430mm/17"x1	430mm/17"x1	250mm/10"x2
Motorleistung / Anzahl	350 Wx1	350 Wx1	450 Wx1
Motorumdrehungsleistung	190 giri/min.	190 giri/min.	200 giri/min.
Spezifischer Druck	33 gr/cm²	33 gr/cm²	33 gr/cm²
Ansaugung			
Motorleistung	400 W	400 W	400 W
Unterdruck	1189 mmH₂O	1189 mmH₂O	1189 mmH₂O
Luftmenge	28 l / sek	28 l / sek	28 l / sek
Geräuscentwicklung	Min. 58 dB (A)  / Max. 64 dB (A) 		
Antrieb			
Motorleistung	---	180 W	180 W
Tank			
Wiederverwendung	Nein	Nein	Nein
Frischwasser	30 l	30 l	30 l
Schmutzwasser	33 l	33 l	33 l
Abmessungen (LxBxH) ohne Fußbodenwischer	1210 x 560 x 1020 mm	1210 x 560 x 1020 mm	1100 x 570 x 1020 mm
Vibrationen ISO 5349 m/sec²	< 2,5	< 2,5	< 2,5
Gewicht			
Leergewicht	68 Kg	74 Kg	76 Kg
Gewicht mit Batterien	121 Kg	127 Kg	129 Kg
Gewicht bei Betrieb GVW	151 Kg	157 Kg	159 Kg

* Die Waschpiste versteht sich mit laufender Maschine und zusammengedrückter Bürste.

	30M45	30D45	30D50
Zubehör			
Bürste PPL ø 0,7	40.0002.00 POLY 0,7	40.0002.00 POLY 0,7	40.0010.00 POLY 0,7
Bürstenvorsprüher	24.0237.00	24.0237.00	24.0261.00
Wischergummi vorne	39.0129.00	39.0129.00	39.0129.00
Wischergummi hinten	39.0130.00	39.0130.00	39.0130.00
Zubehör auf Anfrage			
Bürste PPL strong ø 0,9	40.0102.00 POLY 0,9	40.0102.00 POLY 0,9	40.0110.00 POLY 0,9
Bürste tynex ø 1,2 grit 80	40.0202.00	40.0202.00	40.0210.00
Mitnehmer	40.1007.00	40.1007.00	40.1110.00
Antiöl-Wischergummi vorne	39.0131.00	39.0131.00	39.0131.00
Antiöl-Wischergummi hinten	39.0132.00	39.0132.00	39.0132.00

1.1 EINLEITUNG



GEFAHR:

Vor der Anwendung der Maschine aufmerksam die beiliegende Anweisung „**SICHERHEITSHINWEISE FÜR BODENWASCH- UND TROCKENMASCHINEN**“ durchlesen.

2.1 MASCHINENKENNTNISSE (Abb. 1)

- 1) Führungssäule.
- 2) Schaltpult.
- 3) Bedienhebel Bodenwischer.
- 4) Wasserversorgungshahn.
- 5) Tank Waschlösung.
- 6) Tankdeckel.
- 7) Entleerung Frischwasser.
- 8) Räder.
- 9) Rotierflansch Bürste.
- 10) Bürste.
- 11) Bodenwischer.
- 12) Entleerschlauch Schmutzwasser.
- 13) Ansaugschlauch Bodenwischerwasser.
- 14) Tank Sammelwasser.
- 15) Schauglas / Reinwasserablass.
- 16) Wasserfilter.
- 17) Reinwasserfilter.
- 18) Pedal Heben / Senken der Bürste.
- 19) Taste zum Einschalten der Bürstenrotation.
- 20) Touch Sensor zum Starten von Ziehen und Rotieren der Bürsten.

3.1 ENTPACKUNG (Abb. 1-2)

Ist das Verpackungsmaterial einmal beseitigt, so, wie wie auf dem Verpackungsmaterial selbst gezeigt, überprüfen Sie, dass die Maschine und ihr Zubehör vollständig ist.

Werden eindeutig Schäden festgestellt, so informieren Sie innerhalb von 3 Tagen den zuständigen Gebietsvertreiter und das Transportunternehmen.

- Entfernen Sie die Hülle (21) mit den Zubehörteilen.
- Zerschneiden Sie das Verpackungsband (22).
- Entfernen Sie die Holzblöcke (23) und (24).

- Das Pedal (19) betätigen, um den Bürstenflansch (9) zu heben (siehe betreffenden Abschnitt).
- Den Griff (3 - Abb. 1) anheben, um den Fußbodenwischer (25) zu heben (siehe betreffenden Abschnitt).
- Positionieren Sie eine Rutsche und laden Sie die Maschine von der Palette ab.

3.1.a - Maschinenzubehör (Abb. 3)

Folgende Zubehörteile sind enthalten:

- 10) Bürste/n.
- 11) Fußbodenwischer.
- 26) Wasserfüllschlauch.
- 27) Gebrauch- und Wartungshandbuch der Maschine.
- 28) Anleitungshandbuch zum Batterieladegerät (sofern vorhanden).
- 29) Versorgungskabel Batterieladegerät (sofern vorhanden).
- 30) Sicherung 5A.
- 31) Filter für Reinwassertankstutzen.

4.1 ZUSAMMENBAU DER EINZELTEILE

4.1.a - Montage des Fußbodenwischers (Abb. 4)

- Die beiden Handräder (32) auf dem Fußbodenwischer (11) lösen.
- Den Fußbodenwischer (11) auf der Halterung (25) montieren und die beiden Handräder (32) festziehen.
- Den Schlauch (13) am Anschluss (33) des Fußbodenwischers anschließen.



BEMERKUNG:

Bei den vorigen Tätigkeiten muss die Fußbodenwischerhalterung gesenkt sein.

4.1.b - Montage der Bürste (Abb. 5)



GEFAHR:

Für diese Tätigkeit sind zwei Personen erforderlich!

- Den Flansch (9) für die Bürstendrehung anheben und den Schutz aus Polystyrol (34) entfernen.
- Die Bürste gemäß den Vorgaben im Abschnitt „Bürstenauswechslung“ montieren.

4.1.c - Installation und Anschluss der Batterie (Abb. 6)



HINWEIS:

KONTROLLIEREN SIE, DASS DER SCHMUTZWASSERTANK UND DER DER FRISCHWASSERTANK LEER SIND.

- Ziehen Sie den Stift ab (35).
- Die Taste (36) betätigen und den Tank (14) anheben, bis er völlig umkippt.
- Positionieren Sie die Batterien (37) wie in der Abbildung gezeigt und verbinden Sie sie wie in der Zeichnung in Abb. 6 dargestellt mit den mitgelieferten Kabeln.
- Ziehen Sie die Klemmen (38) mit einem isolierten Schlüssel an.
- Den Tank (14) senken, bis das Einrasteklickgeräusch hörbar ist.
- Den Stecker (35) in die entsprechende Buchse (39) stecken.



BEMERKUNG:

Der Anschluss der Batterien muss von Fachpersonal vorgenommen werden.

5.1 AUFLADEN DER BATTERIE



GEFAHR:

Laden Sie die Batterie in gut belüfteten Räumen und gemäß der geltenden Vorschriften des Anwendungslandes auf. Hinsichtlich von Informationen zur Sicherheit halten Sie sich an das, was im Kapitel 1 des vorliegenden Handbuchs steht.



HINWEIS:

Für Informationen und Hinweise zur Batterie und zum Bordladegerät (wenn vorhanden) halten Sie sich an das mitgelieferte Handbuch des Ladegeräts.



HINWEIS:

Die Maschine ist ab Fabrik auf eine Arbeit mit einer Gel-Zellen-Batterie geeicht.

Bei der Installation von anderen Batterien wird auf den Abschnitt „Einstellung der Parameter“ verwiesen.

Es ist verboten, die Maschine mit Gelbatterien zu betreiben, wenn sie für Säure- oder andere Batterien eingestellt ist.



BEMERKUNG:

Eine komplette Aufladung der Batterien benötigt 10 Stunden. Vermeiden Sie Teilauf Aufladungen.

5.1.a - Aufladen der Batterie durch Bordaufladegerät (wenn vorhanden) (Abb. 7)

- Bringen Sie die Maschine in die Nähe einer Netzsteckdose.



HINWEIS:

Es ist wichtig, zuerst das Kabel (41) mit der Buchse (42) zu verbinden, anschließend das Kabel (41) mit der Netzsteckdose verbinden.

- Das Kabel (41) aus einer Aufnahme nehmen und an der Steckdose (42) auf der Maschine anschließen. Dann das andere Kabelende an der Netzsteckdose anschließen.
- Überprüfen Sie, ob die grüne Led (43) 2 mal blinkt und von der "Grünen" zur "Roten" festen Licht geht.



HINWEIS:

Kontrollieren Sie, dass die Netzspannung mit der Betriebsspannung des Ladegeräts verträglich ist (230 Vac für den europäischen Markt; 115 Vac für den amerikanischen Markt; 50/60 Hz).

- Lassen Sie die Batterie sich aufladen bis das LED (43) „Grün“ aufleuchtet, ziehen Sie danach das Versorgungskabel (41) ab und verstauen Sie es.

5.1.b - Aufladen der Batterie durch externes Ladegerät (Abb. 8)



HINWEIS:

Es ist wichtig, dass zuerst der Stecker (35) in die Steckdose (44) des Batterieladegeräts gesteckt und dann erst das Batterieladegerät an der Netzsteckdose angeschlossen wird, da sich die Batterien sonst nicht aufladen.

- Bringen sie die Maschine in die Nähe der Batterieladestation.
- Ziehen sie den Stecker (35) der Batterie aus der Steckdose (39) der Anlage.
- Verbinden Sie den Stecker (35) der Batterie mit der Steckdose (44) des externen Ladegeräts.
- Am Ende des Ladevorgangs verbinden Sie wieder den Stecker (35) der Batterie an der Steckdose (39) der Anlage.

6.1 KONTROLL- UND STEUERPULT (Abb. 9)



WARNING:

Vor dem Maschinengebrauch, müssen Sie den Arbeitszyklus einstellen, wie im entsprechenden Abschnitt angegeben.

20) Touch Sensor zum Starten von Ziehen und Drehen der Bürste/n • (für Modell mit Antrieb)

Stellen Sie sicher, dass die Anzeige auf mindestens die Mindestfahrgeschwindigkeit eingestellt ist.

Wirken Sie auf den Sensor (20)- mit der Taste (45) “”, Taste (52) “” und (51) “” aufgedrückt; das startet die Traktion und das Drehen der Bürste und die Wasserversorgung.

Das Gerät bewegt sich automatisch nach vorne; drückt man die Taste (48)

“” und hält sie gedrückt, während man auch auf den Sensor (20) einwirkt, bewegt sich das Gerät im Rückwärtsgang.

Für die Rückwärtsfahrt den Fußbodenwischer anheben.

20) Sensore zum Starten von der Rotation der Bürste

• (für Modelle ohne Antrieb)

Wirken Sie auf den Sensor (20)- mit der

Taste (45) “”, Taste (52) “” und (51) “” aufgedrückt; das startet das Drehen der Bürste und die Wasserversorgung.

45) Hauptschalter “”

Durch Drücken der Taste wird Spannung in die Stromkreise eingelassen und Befehle und ihre Tasten werden ermöglicht; die Anzeige (46) leuchtet.

Die Taste erneut drücken, um die Spannung zu den Kreisläufen zu unterbrechen.

46) Display

Es leuchtet auf, nachdem den Kreisläufen durch Betätigen der Taste (45) „“ Spannung zugeführt wurde.

Auf dem Display werden der Zustand der Maschine, der Ladezustand der Batterien, die Betriebsstunden (für Modell mit Antrieb) und die Alarmmeldungen angezeigt.

47) Taste Geschwindigkeitseinstellung (nur für Modell mit Antrieb)

Taste (47a) “”.

Bei Betätigung wird die Antriebsgeschwindigkeit erhöht.

Taste (47b) “”.

Bei Betätigung wird die Antriebsgeschwindigkeit reduziert.

Auf dem Display (46) wird die eingestellte Geschwindigkeit angezeigt.

48) Taste Rückwärtsfahrt “” (nur für Modell mit Antrieb)

Stellen Sie sicher, dass die Anzeige auf mindestens die Mindestfahrgeschwindigkeit eingestellt ist.

Gedrückt und gehalten wird, während der Sensor (20), wird sich die Maschine nach hinten in Richtung des Bedieners bewegen. Das Display wird das folgende Symbol zeigen “”.

50) Taste Saugerstart “”

Die Taste wird bei betätigter Taste (45) “” freigeschaltet.

Die Taste (50) “” drücken, um den Sauger einzuschalten. Auf dem Display wird das Symbol “” angezeigt.

Den Sauger abschalten und die Taste (50) drücken. Die Turbine läuft noch einige Sekunden weiter, um die vorhandene Flüssigkeit auf dem Fußboden aufzusaugen. Danach schaltet sie sich automatisch aus. Auf dem Display erlischt das Symbol “”.

49) Taste Geräuschloser Betrieb “”

Die Taste (49) “” betätigen, um die Geschwindigkeit der Saugturbine zu reduzieren, was zu einer beachtlichen Lärmreduzierung der Maschine führt. Ist diese Funktion freigeschaltet, wird auf dem Display das Symbol “” angezeigt.

Die Taste (49) “” erneut drücken, um die Funktion zu deaktivieren und die Maschine im Standardbetriebsmodus zu betreiben. Auf dem Display erlischt das Symbol “”.

**ANMERKUNG:**

Wird die Saugturbine im Betriebsmodus „Geräuschloser Betrieb“ abgeschaltet, schaltet der Betriebsmodus der Turbine automatisch auf „Standardbetrieb“ um, bis die Abschaltverzögerungszeit abgelaufen ist.

51) Taste Elektroventil Wasser “”

Die Taste wird freigeschaltet, wenn die Tasten (45) “” und (52) “” gedrückt sind.

Drücken Sie die Taste (51) “”, am Display erscheint das Symbol “”, und bereitet die Öffnung des Magnetventils für das Wassers. Der Betrieb desselben wird durch den Sensor (20) gesteuert. Die Wassermenge ist mit dem Hahn (4) regulierbar.

Die Taste (51) “” betätigen, um die Wasserabgabe zu stoppen.

52) Taste Bürstendrehung EIN “”

Die Taste wird bei betätigter Taste (45) “” freigeschaltet.

Drücken Sie die Taste (52) “”, ermöglicht die Rotation der und Bürste; das Display zeigt das Symbol “”. Der Betrieb der Bürste und wird durch den Sensor gesteuert (20).

Die Taste (52) “” drücken, um die Bürstendrehung zu deaktivieren.

4) Hahn zur Einstellung der Wassermenge

- Drehen Sie den Hahn (4) in Gegenzeigersinn, um die Lösungsmittelmenge zu erhöhen, in die entgegen gesetzte Richtung, um sie zu verringern.

6.2 BEISPIEL**ARBEITSZYKLUS (Abb. 9)**

Einstellen einer Waschgang mit Bürste und Trocknung.

- Drücken Sie die Taste (51) um die Zufuhr von Wasser zu ermöglichen.
- Drücken Sie die Taste (52) um die Rotation der Bürsten zu ermöglichen.
- Drücken Sie die Taste (50) der Staubsauger startet.

**HINWEIS:**

In besonderen Umgebungen können Sie den Schalldämpfer durch Drücken der Taste (49) aktivieren.

**WARNUNG:**

Beim Einschalten, darauf achten, nicht den Touch-Sensor (20) zu streifen; das Gerät versetzt sich in den Alarmzustand und auf dem Display wird das blinkende Symbol “” angezeigt.

Wenn Sie den Schalter innerhalb von zwei Sekunden loslassen, wird der Alarm automatisch in zwei Sekunden ausschalten und sie müssen die Maschine aus- und wieder einschalten.

- Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit durch Drücken der Tasten (47a) oder (47b) (nur für das Modell mit Traktion).



HINWEIS:

Es ist möglich, die Geschwindigkeit durch Drücken auf den entsprechenden Tasten selbst während des Arbeitszyklus zu variieren, als die Maschine in Bewegung ist.

- Schieben Sie mit einem Finger die Taste (20) die Maschine startet das eingestellte Program, und den Arbeitszyklus.



HINWEIS:

Sie können das Arbeitsprogramm nach den Bedürfnissen des Arbeits variieren.

Um den Arbeitszyklus zu variieren, ist es notwendig, die Maschine zu stoppen, einen neuen Zyklus einzustellen und durch Drücken der Touchtaste (20) zu aktivieren.

7.0 SICHERHEITSPASSWORT

Die Maschine kann mit einem Sicherheitspasswort ausgestattet werden, für die Aktivierung oder Deaktivierung wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst. Wenn das Passwort aktiv ist, um den gewählten Wert einzugeben, folgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Das Passwort wird für 75 Minuten nach dem Abschalten oder der letzte Einsatz der Maschine aktiv bleiben; wenn Sie es wieder das Einsetzen des Passwortes aktivieren wollen, gehen Sie wie folgt vor:

Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Batteriestecker (35 Abb. 8) für ein paar Sekunden, dann schließen Sie wieder an.

Beim Einschalten des Gerätes, müssen Sie das Kennwort eingeben.

7.1 EINSTELLUNG PARAMETER (Abb. 9)

Der Bediener kann auf das Menü zugreifen, um folgende Parameter einzustellen:

Sprache;

Batterietyp;

Helligkeit/Kontrast.

Für den Zugriff auf das Menü, wie folgt vorgehen:

- Drücken und halten Sie die Tasten (47b) e (52) "⏻", dann drücken Sie die Starttaste (45) "⏻" um die Maschine zu starten, bis Sie den folgenden Bildschirm sehen:



ID CHECK = ID-KONTROLLE

INSERT PASSWORD = KENNWORT EINGEBEN

- Lassen Sie die gedrückten Tasten.
- Geben Sie das Passwort durch Drücken der Tasten (47a) (47b) bis das Display die Nummer "10" zeigt.
- Die Taste (51) "⏻" betätigen, um das Kennwort zu bestätigen und in das Menü Einstellung der Parameter zu gehen. Es wird die folgende Bildschirmseite angezeigt:



GENERAL SETS = ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

LANGUAGE SELECTION = SPRACHENWAHL

ITALIANO = ITALIENISCH

- Um das Menü Einstellung der Parameter zu durchlaufen, die Taste (52) "⏻" betätigen. Dadurch werden der Reihe nach folgende Bildschirmseiten angezeigt:



GENERAL SETS = ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

BATTERY SELECTION = BATTERIETYP



GENERAL SETS = ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN
DISPLAY TUNE = HELLGHEIT DISPLAY



GENERAL SETS = ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN
DISPLAY BRIGHTNESS = KONTRAST DISPLAY

7.1.a - Einstellung der Sprache

- Im Menü Einstellung der Parameter auf die folgende Bildschirmseite gehen:



GENERAL SETS = ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN
LANGUAGE SELECTION = SPRACHENWAHL
ITALIANO = ITALIENISCH

- Wählen Sie die Sprache mit den Tasten (47a) und (47b), dann drücken Sie die Taste(51) "⏏" um die Wahl zu bestätigen.

7.1.b - Einstellung des Batterietyps

- Im Menü Einstellung der Parameter auf die folgende Bildschirmseite gehen:



GENERAL SETS = ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN
BATTERY SELECTION = BATTERIETYP

- Wählen Sie den Batterietyp mit den Tasten (47a) und (47b), dann drücken Sie die Taste(51) "⏏" um die Wahl zu bestätigen;
GEL = Gelbatterie
AGM = AGM-Batterie
WET = SÄURE-Batterie

7.1.c - Einstellung von Helligkeit und Kontrast

- Im Menü Einstellung der Parameter auf die folgende Bildschirmseite gehen:



GENERAL SETS = ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN
DISPLAY BRIGHTNESS = KONTRAST DISPLAY

- Wählen Sie die Art der Display-Helligkeit, indem Sie einen Wert von "0 bis 10" mit den Tasten (47a) und (47b)eingeben , dann

drücken Sie die Taste(52) "⏏" um weiter zum Kontrasteinstellung zu gehen.



GENERAL SETS = ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN
DISPLAY TUNE = HELLGHEIT DISPLAY

- Wählen Sie die Art der Display-Kontrast, indem Sie einen Wert von "0 bis 50" mit den Tasten (47a) und (47b) eingeben,

dann drücken Sie die Taste(51) "⏏" um die Wahl zu bestätigen.

8.1 DISPLAY (Abb. 10)

Auf dem Display werden folgende Piktogramme angezeigt:

"A"  = Batterie

Zeigt den Ladezustand der Batterie an.

"A1"  = Batterie geladen;

"A2"  = Batterie leer.



= Antriebsgeschwindigkeit (falls anwendbar)

Die Verschubgeschwindigkeit kann in 5 Schritten mit den Tasten „“ und „“ von „0“ auf die Höchstgeschwindigkeit bzw. auf die Mindestgeschwindigkeit gebracht werden.

 = Rückwärtsfahrt (falls vorhanden)

Wird auf dem Display angezeigt, wenn die Taste „“ betätigt und die Maschine zurück gefahren wird. Wenn die Taste ausgelassen wird, erlischt das Piktogramm.

 = laufender Sauger

Wird auf dem Display angezeigt, wenn die Taste „“ betätigt wird, um anzuzeigen, dass der Sauger in Betrieb ist. Bei erneuter Betätigung der Taste „“ zur Unterbrechung des Betriebs blinkt das Piktogramm für einige Sekunden und erlischt, wenn der Sauger stehen bleibt.

 = Geräuschloser Betrieb

Mit funktionierendem Vakuum.

Wird auf dem Display angezeigt, wenn die Taste „“ betätigt wird. Der Sauger wird mit reduzierter Drehzahl betrieben. Wird die Taste „“ erneut gedrückt, um auf den Normalbetrieb zurückzukehren, erlischt das Piktogramm.

 = Voreinstellung für Wasserabgabe

Wird auf dem Display angezeigt, wenn die

Taste „“ betätigt wird, um anzuzeigen, dass das Elektroventil für die Wasserabgabe freigeschaltet ist. Bei erneuter Betätigung

der Taste „“ wird das Elektroventil abgeschaltet und das Piktogramm erlischt.

 = Voreinstellung für Bürstendrehung

Wird auf dem Display angezeigt, wenn die

Taste „“ betätigt wird, um anzuzeigen, dass die Drehung der Bürste freigeschaltet

ist. Bei erneuter Betätigung der Taste „“ wird der Motor für die Bürstendrehung abgeschaltet und das Piktogramm erlischt.

 = Flüssigkeitshöchststand im Tank

Wird angezeigt, wenn die Flüssigkeit im Sammeltank den Höchststand erreicht hat.

9.1 TANKAUFFÜLLUNG (Abb. 11)



HINWEIS:

Füllen Sie in den Tank nur sauberes Wasser aus der Leitung mit einer Temperatur nicht über 50°C ein.

- Ziehen Sie den mitgelieferten Schlauch (26) heraus, verbinden Sie das eine Ende (26a) mit dem Wasserhahn und das andere Ende (26b) führen Sie in den Tank (5) ein.
- Überprüfen, ob der Hahn (53) offen ist.
- Öffnen Sie den Wasserhahn und füllen Sie den Tank (5).
- Der Wasserstand im Tank ist am durchsichtigen Standglas (15) sichtbar.
- Das Reinigungsmittel in den Tank füllen.



BEMERKUNG:

Verwenden Sie nur nicht schäumende Reinigungsmittel, für die Menge sehen Sie in den Angaben des Reinigungsmittelherstellers und der Art des zu beseitigenden Schmutzes.



GEFAHR:

Sollte das Reinigungsmittel in die Augen oder auf die Haut gelangen oder verschluckt werden befolgen Sie die Angaben auf dem Sicherheitsdatenblatt und die Anleitungen des Reinigungsmittel-Herstellers.

10.1 ARBEITSWEISE (Abb. 1)

10.1.a - Kontrollen vor Arbeitsbeginn

- Kontrollieren Sie die korrekte Anbringung und den Verschluss des Ablassschlauchs (12) des Tanks.
- Kontrollieren Sie, dass das Anschlussstück (54) auf dem Bodenwischer (11) nicht verstopft und dass der Schlauch korrekt verbunden ist.
- Überprüfen, ob das Reinwasser-Ablassrohr (15) korrekt an den betreffenden Halterungen befestigt und der Hahn (53) offen ist.
- Die Taste (45) betätigen und den Ladezustand der Batterien auf dem Display überprüfen.

10.1.b - Vorbereitung der Maschine und Funktionswahl (Abb. 9-12)

- Die Taste (45, Abb. 9) betätigen. Das Display (46, Abb. 9) leuchtet auf, um den Ladezustand der Batterien anzuzeigen.
- Enthalten Sie den Hebel (3 Abb. 12) und Sie ihn ab, daraufhin senkt sich der Bodenwischer (11 Abb. 12).
- Drücken Sie das Pedal (19 Abb. 12), entriegeln Sie es aus seiner Halterung und heben Sie es an, hierdurch senken sich die Hebel (10 Abb. 12) ab.

Arbeitsdurchgang:

- Die Maschine kann 4 Arbeitsdurchgänge ausführen:

Nur Trocknen:

- Die Taste (50, Abb. 9) betätigen, um den Staubsauger nur im Trocknungszyklus einzuschalten.
Bei Modellen mit Antrieb, betätigen Sie die betreffenden Steuerbefehle, um den Antrieb auszuführen.

Nur Kehren:

- Die Taste (52, Abb. 9) betätigen, um die Bürstendrehung nur im Bürstenzyklus freizuschalten.
Das Kommando auf dem Griff betätigen, um die Drehung der Bürste(n) zu starten (für die Modelle mit integriertem Antrieb, wird auch dieser geschaltet).

Wasch- Kehrdurchgang:

- Die Taste (52, Abb. 9) betätigen, um die Bürstendrehung einzuschalten. Mit der Taste (51, Abb. 9) wird die Wasserabgabe freigeschaltet.
Das Kommando auf dem Griff betätigen, um die Drehung der Bürste(n) und die Wasserabgabe zu starten (für die Modelle mit integriertem Antrieb, wird auch dieser geschaltet).

Wasch- Kehr- und Trockendurchgang:

- Die Taste (50, Abb. 9) betätigen, um den Sauger einzuschalten. Mit der Taste (52, Abb. 9) wird die Bürstendrehung und mit

der Taste (51, Abb. 9) die Wasserabgabe freigeschaltet.

Das Kommando auf dem Griff betätigen, um die Drehung der Bürste(n) und die Wasserabgabe zu starten (für die Modelle mit integriertem Antrieb, wird auch dieser geschaltet).

10.1.c - Gebrauch der Maschine (Abb. 1)

- Nach dem Einschalten der Maschine und Auswahl der Zyklusart, beginnen Sie die Reinigungsarbeit, durch Schieben der Maschine mittels Handgriff (1 Abb. 1) oder durch Nutzen des Sensoren (20 Abb. 1) um die Traktion zu starten (für die ausgerüsteten Modelle).



BEMERKUNG:

Achten Sie auf die empfindlichen Böden: Verwenden Sie nicht die gestoppte Maschine mit der Rotation der Bürste eingeschaltet. Für besonders hartnäckige Flecken muss die Antriebsgeschwindigkeit auf „0“ eingestellt werden, damit sich die Bürste immer auf derselben Stelle dreht, ohne den Antriebsmotor zu forcieren.



BEMERKUNG:

Die richtige Reinigung und Trocknung des Bodens wird mir der Maschine vorwärts gehend, rückwärts gehend trocknet die Maschine nicht; in diesem Stadium immer die Wischerblätter abheben, , um eine Beschädigung zu verhindern.

- Die Geschwindigkeit des Antriebs (falls vorhanden) einstellen, wie zuvor beschrieben.
- Regulieren Sie eventuell die Wassermenge über den Hahn (4 Abb. 1).
- Den Ladezustand der Batterie am Display kontrollieren.

10.1.f - Alarmauflistung (Abb. 9)

Bei einer Betriebsstörung der Maschine wird auf dem Display (46) der jeweilige Alarm angezeigt, der in der folgenden Tabelle enthalten ist.

Wenn die empfohlenen Behebungsangaben kein positives Ergebnis erbringen, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Wenn die Balken hingegen durchgehend leuchten, so weisen sie auf den Ladezustand der Batterie hin.

Alarm	Bedeutung	Behebung
AL_1: Function Amp. Bürsten	Amperemeterschutz Bürsten	Betriebsweise der Bürsten überprüfen. Es wurde ein hoher Arbeitsstrom des Bürstenmotors festgestellt.
AL_2: Function Amp. Sauger	Amperemeterschutz Sauger	Stromaufnahme des Saugermotors überprüfen. Es wurde ein hoher Arbeitsstrom des Saugermotors festgestellt.
AL_3: Function Stufe beschädigt	Leistungsstufe beschädigt	Die Leistungsstufe der Bürsten bzw. Saugers ist beschädigt: Platine auswechseln.
AL_4: Function Überstrom	Überstrom an Bürsten- oder Saugerausgängen	Es wurde ein Kurzschluss am Ausgang des Bürstenmotors bzw. -Saugers festgestellt.
AL_5: Function Übertemperatur	Thermoschutz auf Bürsten-/Saugerstufe	Überhitzung der Leistungsstufe von Bürsten und Sauger: Aufnahme überprüfen.
AL_15: Traction Übertemperatur	Thermoschutz auf Antriebsstufe	Überhitzung der Leistungsstufe des Antriebs: Aufnahme überprüfen.
AL_16: Traction Stufe beschädigt	Leistungsstufe Antrieb beschädigt	Die Leistungsstufe des Antriebs ist beschädigt: Platine auswechseln.
AL_17: Traction Überstrom	Überstrom auf Antriebsausgang	Es wurde ein Kurzschluss am Ausgang des Antriebsmotors festgestellt: Anschlüsse und Zustand des Motors überprüfen.
AL_18: Traction Amp. Antrieb	Amperemeterschutz Antrieb	Betriebsweise des Antriebs überprüfen. Es wurde ein hoher Arbeitsstrom des Antriebsmotors festgestellt.
AL_20: General EEPROM defekt	Ablesefehler des internen Speichers	Platine auswechseln.

Alarm	Bedeutung	Behebung
AL_22: General Hauptrelais	Hauptrelais beschädigt	Das Hauptrelais auf der Platine scheint beschädigt zu sein: Platine auswechseln.
AL_23: General Überspannung	Überspannung	Es wurde eine Überspannung auf der Platine Funktionen festgestellt. Batterieanschlüsse überprüfen.
AL_24: Traction Anschluss Batt	Batterie ist nicht an der Platine Funktionen angeschlossen	Betriebsweise des Antriebs überprüfen. Es wurde ein hoher Arbeitsstrom des Antriebsmotors festgestellt.
AL_25: General Verbindung Tast	Keine Kommunikation Konsole-Funktionen	Verbindungen zwischen Platine Tastatur und Funktionen überprüfen.

11.1 ENTSORGUNG DES SCHMUTZWASSERS

(Abb. 15)

Nach dem Arbeitsdurchgang oder wenn der Schmutzwassertank (14) voll ist, muss er auf folgende Art geleert werden:



BEMERKUNG:

Zur Entsorgung des Schmutzwassers halten Sie sich an die Regeln des Landes, in dem die Maschine eingesetzt wird.

- Stellen Sie sich mit der Maschine in die Nähe eines Abflusses.
- Den Schlauch (12) vom Träger entfernen.
- Entfernen Sie den Stopfen (56) vom Schlauch (12) und entleeren Sie vollständig das Wasser im Tank.



BEMERKUNG:

Über einen Druck auf das Schlauchende (12) kann die Menge des ausströmenden Wassers eingestellt werden.

- Setzen Sie die Kappe (56) auf den Schlauch (12) und positionieren sie ihn auf die Halterung.

12.1 WARTUNG UND REINIGUNG



HINWEIS:

Alle Wartungsarbeiten müssen bei abgeschalteter Maschine und leerem Tank durchgeführt werden.

TÄGLICH AUSZUFÜHRENDE MASSNAHMEN

12.1.a - Leeren und Reinigen des Frischwassertanks (Abb. 16)



HINWEIS:

Am Ende der Reinigungsarbeiten muss der Frischwassertank (5) entleert und gesäubert werden, um Ablagerungen und Verkrustungen zu vermeiden.

Nach der Entleerung des Schmutzwassertanks, entleeren Sie den Frischwassertank auf folgende Weise.

- Stellen Sie sich mit der Maschine in die Nähe eines Abflusses.

- Den Schlauch (15) von den Befestigungen lösen, den Hahn (53) schließen, den Schlauch auf den Auslauf am Boden legen, den Hahn (53) öffnen und das ganze Wasser ablassen.
- Waschen Sie das Innere des Tanks, wobei Sie den Auslaufschlauch offen lassen, und füllen Sie Frischwasser in die obere Öffnung.
- Nach der Reinigung den Schlauch (15) anheben, während der Hahn (53) noch offen ist. Den Schlauch in den betreffenden Aufnahmen befestigen.
- Um das ganze Wasser aus dem Tank (5) abzulassen, den Schlauch (57) vom Schnellanschluss (58) abtrennen, dann den Anschluss nach unten drehen bzw. den Filterdeckel (59) entfernen, um das Wasser ganz abzulassen.

12.1.b - Reinigung des Schmutzwassertanks (Abb. 17)



HINWEIS:

Am Ende der Reinigungsarbeiten muss der Schmutzwassertank gesäubert werden, um zu vermeiden, dass sich Ablagerungen und Krusten bilden und zur Vermeidung von Bakterien, Gerüche und Schimmelpilzen.

- Entleeren Sie das Schmutzwasser wie im entsprechenden Abschnitt erklärt, indem Sie sich mit der Maschine in die Nähe eines Abflusses begeben.
- Den Deckel (6) abnehmen.
- Der Schlauch (12) bleibt abgesenkt und ohne die Kappe wieder aufgesetzt zu haben, geben Sie über einen Schlauch fließendes Wasser ins Innere des Tanks (14) und reinigen Sie ihn solange, bis sauberes Wasser aus dem Schlauch austritt.
- Reinigen Sie mit einem feuchten Tuch die Messsonden (55). Achten Sie darauf, sie nicht zu verschieben.
- Bauen Sie alles in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

12.1.c - Reinigung des Wischers (Abb. 4)

Um den Wischer (11) richtig zu reinigen muss er folgendermaßen entfernt werden:

- Den Schlauch (13) vom Wischer (11) abziehen.
- Die Drehknöpfe (32) lockern und den Wischer (11) entfernen.
- Den Wischer und besonders die Gummis (60) säubern ebenso wie das Innere des Ansauganschlusses (33).



BEMERKUNG:

Sollten Sie während der Reinigung feststellen, dass die Gummis (60) defekt oder abgenutzt sind, wechseln Sie sie aus oder drehen Sie sie um.

- Bauen Sie alles wieder in umgekehrter Reihenfolge ein.

BEI BEDARF DURCHZUFÜHRENDE MASSNAHMEN

12.1.d - Reinigung des Frischwasserfilters (Abb. 18)



ANMERKUNG:

Vor der Reinigung des Filters sicherstellen, dass der Reinwassertank leer ist.

- Den Deckel (59) abschrauben.
- Den Filter (17) entfernen und unter fließendem Wasser reinigen.
- Den Filter (17) wieder in seinem Sitz montieren, dann den Deckel (59) anschrauben.

12.1.e - Auswechseln der Bürste (Abb. 19)

Die Bürste muss ausgewechselt werden, wenn die Borsten 2 cm abgenutzt sind oder sich nicht für den zu reinigenden Fußbodentyp eignen. Für die Auswechslung wie folgt vorgehen:

- Heben Sie die Bürste durch Betätigung des Pedals, wie im betreffenden Abschnitt angegeben.
- Eine Hand unter das Bürstenhalteraggregat (9) einführen. Um die Bürsten auszulösen, diese mit einem heftigen Ruck in Drehrichtung drehen.
- Die Bürste von Hand vom Bürstenhalterflansch (9) lösen, um diese auszuwechseln.
- Senken Sie die Bürstenhalterflansch (9) durch Betätigung des Pedals, wie im betreffenden Abschnitt angegeben.
- Die Taste (45, Abb. 9) betätigen, um die Kommandos freizuschalten.
- Die Taste (52, Abb. 9) betätigen, um die Drehung der Bürste freizuschalten.
- Drücken Sie auf den Sensor (20) auf dem Griff, um die Rotation der Bürste zu starten.

12.1.f - Auswechseln des Wischergummis (Abb. 20)

Wenn Sie bemerken, dass die Trocknung des Bodens schwierig wird oder dass auf dem Boden einige Wasserspuren bleiben, wird es nötig sein, den Verschleißgrad der Wischergummi (60) zu kontrollieren. :

- Entfernen Sie die Wischergummi (11) wie im Abschnitt „Reinigung des Wischers“ beschrieben.
- Den Riegel (67) drücken und den Hebel (68) öffnen.
- Die beiden Gummihalter (69) und die äußere Gummi (70) entfernen.
- Die beiden Spannschlösser (71) lösen und die Riegelstange (72) und die innere Gummi (73) entfernen.



BEMERKUNG:

Wenn die Gummis (70) oder (73) nur auf einer Seite abgenutzt sind, können Sie gedreht werden.

- Ersetzen oder drehen Sie die Gummi (70) oder (73) um, ohne sie miteinander zu vertauschen
- Bauen Sie alles wieder in umgekehrter Reihenfolge ein.



BEMERKUNG:

Es können zwei Gummitypen verwendet werden: Paragummis für alle Arten von Böden oder in Polyurethan für mechanische Werkstätten mit Ölverschmutzungen.

12.1.g - Reinigung des Sammelwassertankfilters (Abb. 21)

Den oberen Deckel abnehmen, um auf das Innere des Sammelwassertanks zuzugreifen.

- Den Ballengriff (75) lösen und den Filter (76) entfernen.
- Den Filter (76) unter laufendem Wasser waschen, wieder in die Maschine einbauen und den Ballengriff (75) verriegeln.

12.1.h - Auswechslung der Sicherungen (Abb. 6-22)



HINWEIS:

Ersetzen Sie die durchgebrannten Schmelzsicherungen mit einer gleicher Amperezahl.

- Ziehen Sie den Stecker (35) aus der Steckdose (39).
- Die Schrauben (62) des Deckels (61) abschrauben, um auf die Sicherung zuzugreifen.

Sicherung (74) - 5A

Schutz der Platine.

- Montieren Sie die Abdeckung (61) wieder auf.

Sicherung (63) - 75A

Batteriesicherung.

- Zum Auswechseln der auf dem Positiv-Pol der Batterie befindlichen Sicherung gehen Sie wie folgt vor:



HINWEIS:

Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist.

- Ziehen Sie den Stift ab (35).
- Die Taste (36, Abb. 6) betätigen und den Tank (14) heben, bis er ganz gekippt wird. Danach die Sicherung (63, Abb. 6) auswechseln.

12.1.i - Einstellung des Fußbodenwischers (Abb. 23)

- Es kann die Höhe des Fußbodenwischers und die Neigung der Rakeln auf dem Fußboden eingestellt werden.

Einstellung der Höhe

- Den Fußbodenwischer mit dem betreffenden Hebel senken.
- Lösen Sie die Schraube (55) und heben oder senken Sie das Rad (55a), um den Wischerarm in der gewünschten Position zu bringen, dann ziehen Sie die Schraube (55).

Einstellung der Neigung

- Den Fußbodenwischer mit dem betreffenden Hebel senken.
- Den Sauger starten, einige Meter fahren, dann den Sauger abschalten und die Maschine anhalten..
- Die Neigung des Gummis (60) am Fußboden überprüfen.

Abb. A = zu sehr zusammengedrückt

Abb. B = zu sehr angehoben

Abb. C = korrekte Position

- Für die Einstellung den grauen Ballengriff (64) nach links drehen, um die Neigung zu erhöhen bzw. nach rechts drehen, um sie zu reduzieren.

12.1.I - Einstellung des Batterieladegeräts und des Digitalinstruments (Abb. 24)



HINWEIS:

Die Maschine ist ab Werk mit einer Arbeitsstandardeinstellung mit Gel-Batterien des Typs „Sonnenschein“ vorgerüstet.



HINWEIS:

Den Batteriestecker aus der Steckdose ziehen.

- Durch Abdrehen der Schrauben (62 Abb. 24) entfernen Sie den Carter (61 Abb. 24).

Standardeinstellung mit Gel-Batterien des Typs Sonnenschein

- Entfernen Sie die kleine Kappe (66) unter dem Batterieladegerät (16).
- Stellen Sie die Switchs (DP1) und (DP2) in Position, wie in Abbildung „A“ gezeigt.

Die Einstellung kann folgendermaßen verändert werden:

Einstellung für Gel-Batterien, die nicht vom Typ Sonnenschein sind

- Entfernen Sie die kleine Kappe (66) unter dem Batterieladegerät (16).
- Stellen Sie die Switchs (DP1) und (DP2) in Position, wie in Abbildung „B“ gezeigt.

Einstellung für Säurebatterien

- Entfernen Sie die kleine Kappe (66) unter dem Batterieladegerät (16).
- Stellen Sie die Switchs (DP1) und (DP2) in Position, wie in Abbildung „C“ gezeigt.

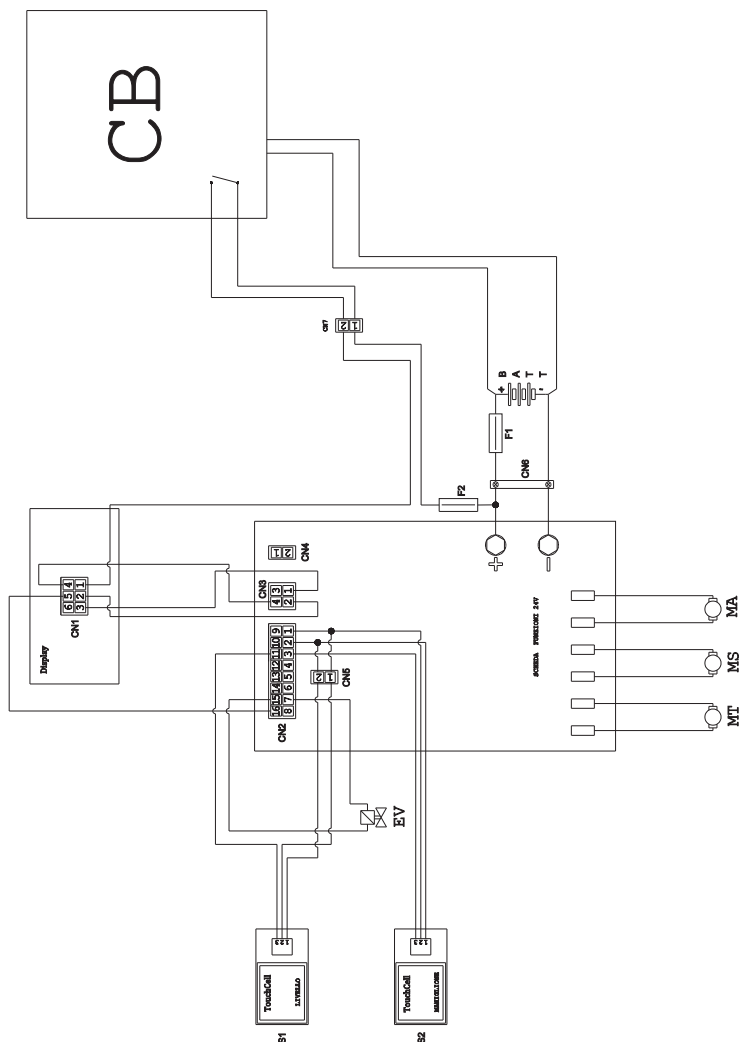
PROBLEM - URSACHE - BEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
Durch Drücken der Taste (45) “  ” lässt sich das Display nicht einschalten.	Batterie leer. Hauptsicherung durchgebrannt. Ladegerät noch in der Steckdose.	Ladezustand der Batterien überprüfen. Die 5A oder 80A Hauptsicherung auswechseln. Stecken Sie den Stecker in der richtigen Weise.
Bürste dreht sich nicht.	Platine der Funktionen ist beschädigt. Platine des Displays ist beschädigt. Touch-Sensor auf dem Griff versagt. Bürstenmotor ist beschädigt. Taste Bürste wurde nicht gedrückt.	Auswechseln. Auswechseln. Auswechseln. Auswechseln. Die betreffende Taste betätigen.
Ansauger funktioniert nicht.	Platine der Funktionen ist beschädigt. Platine des Displays ist beschädigt. Saugermotor beschädigt. Taste Sauger wurde nicht gedrückt. Rückwassertank voll.	Auswechseln. Auswechseln. Auswechseln. Die Taste betätigen. Den Tank und die Sonden leeren, waschen und reinigen.

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
Die Maschine trocknet nicht gut und hinterlässt auf dem Boden Wasserspuren.	Ansauger ausgeschaltet Ansaugschlauchverstopft. Schmutziger Wischer. Schmutzwassertank voll. Schmutzwasserfilter ist verstopft. Wischergummis verschlissen.	Ansauger einschalten Den Ansaugschlauch, der den Wischer mit dem Schmutzwassertank verbindet, kontrollieren und eventuell reinigen. Reinigen Sie den Wischer. Den Schmutzwassertank leeren. Filter reinigen. Die Wischergummis umdrehen oder ersetzen.
Wasser tritt nicht aus.	Tank leer. Schalter zur Freigabe des Magnetventils nicht gedrückt Wasserhahn zu. Filter verstopft. Elektroventil funktioniert nicht.	Tank auffüllen. Drücken Sie den Schalter. Öffnen Sie den Hahn. Filter reinigen. Technischen Kundendienst anrufen.
Bodenreinigung ist unzureichend.	Falsche Bürsten oder Reinigungsmittel. Bürste verbraucht.	Benutzen Sie dem Boden oder dem Grad der Verschmutzung angepasste Bürsten und Reinigungsmittel. Bürste ersetzen.
Bürste dreht sich nicht. Ansauger funktioniert nicht. Wasser tritt nicht aus.	Defekter Sensor.	Auswechseln.

13.1 GARANTIE

Während der Garantiezeit werden defekte Teile kostenlos repariert oder ersetzt. Die Garantie ist für alle durch Manipulation oder unsachgemäße Verwendung beschädigten Teile der Maschine ausgeschlossen. Um das Garantieverfahren zu aktivieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Service-Kompetenzzentrum mit einem gültigen Kaufdokument.



BATT	Batterie 24V	EV	Solenoid
CN1	6-poliger Anschluss Display	F1	Sicherung
CN2	16-poliger Anschluss für elektronische Platine	F2	Sicherung 5A
CN3	4-poliger Anschluss für Display-Platine	MA	Vakuum-Motor
CN4	Frei	MS	Bürsten-Motor
CN5	2-poliger fliegender Anschluss für manuellen Touch-Sensor	MT	Fahrmotor
CN6	Batterie- Anschluss	PC	chemische Pumpe
		S1	Touch-Sensor für die Rückgewinnung
		S2	Touch. Sensor für den Griff
			Funktions-Platine 24V





DEALER



Cod. 49.0261.00 - 5^a ed. - 06/2022

GHIBLI & WIRBEL S.p.A.

Registered office:

Via Enrico Fermi, 43 - 37136 Verona (VR) - Italy

Headquarters:

Via Circonvallazione, 5 - 27020 Dorno (PV) - Italy

P. +39.0382.848811 - F. +39.0382.84668 - M. info@ghibliwirbel.com

www.ghibliwirbel.com

100% MADE IN ITALY



ISO 9001

